



SÜDAFRIKA 2022



18.10.2022 – 29.10.2022

**Internationaler Fussballaustausch
East London / „Buffalo City“**



SÜDAFRIKA 2022



KSV-Damen erleben unvergessliche Reise

Die Bezirksligadamen des Krusenbuscher SV haben 2022 eine unvergessliche Reise erlebt: das Team war Teil eines interkulturellen Austauschs und verbrachte zehn Tage in Südafrika. Dort hatten die Oldenburgerinnen neben einem abwechslungsreichen Programm auch ein Turnier zu spielen, das der KSV am Ende gewann.

Begleitet von den Trainer Lars Windels und Robert Gertzen flogen insgesamt siebzehn Spielerinnen am 18.10.2023 von Hannover über Frankfurt und Johannesburg nach East London. Die „Buffalo City“, wie East London in Südafrika auch genannt wird, war das Ziel der Reise und der Aufenthaltsort der KSV-Damen. Gefördert und unterstützt wurde die Reise vom LandesSportBund Niedersachsen (LSB) und der Deutschen SportJugend, der interkulturelle Austausch ist ein gemeinsames Projekt des LSB und dem „Department of Sports, Recreation, Arts and Culture“ (DSRAC) der Region



SÜDAFRIKA 2022



Eastern Cape. KSV-Trainer Lars Windels sagte eröffnend: "Wir wollen gerade die Kraft des Sports nutzen, um unsere beiden Kulturen anzunähern. Wir glauben, dass Sport das Bindeglied für alle sein kann, um die Brücke für unsere beiden Nationen und unsere Jugendlichen bauen kann. Sport spricht überall auf der Welt die gleiche Sprache. Im Fußball sagt man so schön: 'das Runde muss ins Eckige'. Es ist egal ob Mädchen oder Jungen Fußball spielen – die Regeln sind für alle gleich. Diese Kraft für die Völkerverständigung entfacht der Sport und auch der Fußball! Daher möchte ich meine Worte mit einem Slogan von Franz Beckenbauer abschließen: Geht raus und spielt Fußball – ich möchte ergänzen – und verbessert dabei die Welt!"

Untergebracht war der KSV gemeinsam mit dem „Team A“ der Auswahl Buffalo City's im „Blue Lagoon Hotel“, alle Ausflüge machten beide Mannschaften gemeinsam. Schon früh entstanden erste Kontakte, aus diesen Kontakten sind binnen der Zeit Freundschaften entstanden. In East London erlebten die jungen Sportlerinnen beider Mannschaften eine abwechslungsreiche, gemeinsame Zeit mit vielen Highlights. „Es war schön, eine andere Kultur, anderes Essen und ein anderes Land aus verschiedenen Blickwinkeln kennenzulernen“, sagt KSV-Spielerin Tomke Bruck.

Nach dem offiziellen Empfang durch Vertreter*innen der Stadt, dem DSRAC und des südafrikanischen Fußballverband „SAFA“ startete der KSV in zehn Tage voller Höhepunkte. Die Mannschaft war unter anderem zu Gast im East London Museum, erlebte die Artenvielfalt im indischen Ozean und wurde im „Steve Biko Center“ mit der Geschichte des Landes vertraut. Ein weiteres Highlight war die Teilnahme am „Diwali – Festival of lights“ im Hindu-Tempel zu Braelyn. „Wir sind sehr dankbar für die Einladung und freuen uns, ein Teil dieses wichtigen Fests gewesen sein zu dürfen. Es war ein toller Abend“, so Torwarttrainer Robert Gertzen. Ein weiteres Highlight war eine Safari durch das „Sibuya Game Reserve“. Dort kam der KSV den „Big Five“ nah und erfuhr viel über die Natur Südafrikas. Das bestätigte auch Louisa Reinken: „Die Safari war klasse und sehr lehrreich“. Neben den Aktivitäten coachten Lars Windels und Robert Gertzen an einem Abend zudem regionale Trainer*innen und brachten Trainingsanregungen und Tipps mit.



SÜDAFRIKA 2022



Großes Thema der zehntägigen Reise war auch die Geschlechtergleichheit. Rechtlich sind Frauen in Südafrika gleichgestellt – im Alltag und vor allem im Umgang zeigt sich oftmals jedoch ein anderes Bild. „Gender-Based Violence“ ist in Südafrika ein großes Problem, viele Mädchen und Frauen erfahren oft schon früh körperliche und psychische Gewalt.

Sportlich traf der Krusenbuscher SV in drei Spielen auf Auswahlmannschaften der „Buffalo City Metropolitan“. „Die Stimmung und die Atmosphäre bei den Spielen war schon besonders. Das hat richtig Spaß gemacht“, sagte Leni Glatthor. Das erste Spiel absolvierte der KSV gegen das „Team C“, gespielt wurde im „Dale Ground“ in King Williams Town. Mit 6:1 (5:1) setzte sich der KSV durch und zeigte von Beginn an, dass man mit den Oldenburgerinnen rechnen muss. Die Tore erzielten Louisa Reinken (5., 30. und 38.), Finja Stange (18.), Hannah Mersmann (43.) und Luca Genz (90.), in der 45. Minute trafen die Gastgeberinnen zum zwischenzeitlichen 1:5.

Vor einer ungewohnten Kulisse von mehreren hundert Zuschauern spielte der KSV sein zweites Match. Mitten in Mdantsane, einem der größten Townships Südafrikas, trafen die Oldenburgerinnen auf das „Team B“. Der KSV musste sich im „Sisa Dukashe Stadium“ mächtig strecken und ging durch Louisa Reinken in Führung (18.). Das „Team B“ glich in einem harten und intensiven Match aus (28.), Johanna Norrenbrock setzte in der 76. Minute nach und schoss den KSV zum zweiten Sieg im zweiten Spiel.



SÜDAFRIKA 2022



Das „Buffalo City Stadium“ in East London war Austragungsort des Finales. Gegen das „Team A“ wollte der KSV seine gute Turnierform bestätigen und den Pokal nach Deutschland holen. Mit einem frühen Doppelschlag durch Johanna Norrenbrock (2.) und Lilly Windels (3.) legte Krusenbusch den Grundstein zum Erfolg. Per Foulelfmeter verkürzte die Auswahl auf 1:2 (17.), noch vor der Pause erhöhte Louisa Reinken auf 3:1 (44.). Nach dem Seitenwechsel wurde es spannend: die Auswahl forderte den KSV gut, KSV-Torhüterin Svenja Strozzyk hielt einen weiteren Elfmeter (80.). Am Ende gewannen die Oldenburgerinnen verdient und durften über den Turniersieg jubeln.

Neben dem Turniersieg gab es weitere Auszeichnungen für den Krusenbuscher SV: Louisa Reinken, Tomke Bruck und Johanna Norrenbrock wurden zu „Women of the Matches“ geehrt, Norrenbrock erhielt zudem die Auszeichnung als „Spielerin des Turniers“. Trainer Lars Windels konnte sich zudem über den Award zum „Trainer des Turniers“ freuen.

„Es ist wirklich beeindruckend, was wir in den zehn Tagen erleben und mitnehmen durften. Diese Reise brachte Freundschaften hervor und hat den Fußball auf beiden Seiten weiter gebracht. Es war ein toller Austausch und eine schöne Zeit, die uns sicherlich prägen wird“, sagte KSV-Trainer Lars Windels. Die Planungen für den Rückaustausch im Jahr 2023 laufen bereits, erste Ideen reifen und die afrikanische Auswahl freut sich auf Oldenburg. Die Auswahltrainerin und ehemalige Nationalspielerin Lelethu Nguta freut sich auf den Austausch: „Wir können es kaum erwarten nach Oldenburg zu kommen und gemeinsam den Mädchen- und Frauenfußball weiter zu entwickeln und nach vorn zu bringen.“



SÜDAFRIKA 2022



Tag 1 - 19.10.2022: Ankunft und erste Kontakte

Lang war der Weg von Oldenburg nach East London, etwa 27 Stunden war der KSV-Tross insgesamt unterwegs. Über Hannover, Frankfurt am Main und Johannesburg erreichte das Team am Mittag des 19.10.22 und sichtlich erschöpft den „King Phalo Airport“. Doch schon die Begrüßung machte Lust auf die kommenden zehn Tage in Südafrika: die Spielerinnen der Auswahlmannschaft empfingen ihre Gäste mit Gesängen und Tanz, in lockerer Runde wurden anschließend schon am Flughafen die ersten Kontakte geknüpft. Schon bei der Ankunft ließen es sich zahlreiche Vertreter der verschiedenen, beteiligten Organisationen und Kommunen nicht nehmen, ihre deutschen Gäste persönlich in Südafrika willkommen zu heißen. Mit dabei waren Offizielle des südafrikanischen Fußballverbandes „SAFA BC“, der „Buffalo City Metropolitan“ und des „DSRAC Eastern Cape“. Ein echtes Highlight dürfte die anschließende Fahrt zum Hotel gewesen sein: mit einer Polizeieskorte wurden beide Mannschaften zum „Blue Lagoon Hotel“ gebracht.



SÜDAFRIKA 2022



Tag 2 - 20.10.2022: Gemeinsames Training und offizieller Empfang

"Sind stolz, euch in unserer Stadt begrüßen zu dürfen"

Es ist eines dieser Ereignisse, über das die Spielerinnen des Krusenbuscher SV noch sehr lange sprechen werden: Mannschaft und Trainer wurden feierlich in Buffalo City willkommen geheißen und erlebten einen Empfang, der so in der Art wahrscheinlich einmalig war.

Doch zunächst hatte der erste volle Tag in Südafrika andere Dinge auf der Liste. Nach dem Frühstück machte sich der KSV-Tross auf den Weg ins Jan Smuts Stadium zur ersten gemeinsamen Trainingseinheit mit der Austauschmannschaft Buffalo City's. Übungen zum Kennenlernen standen im Fokus, beide Seiten hatten bei der gemischten Einheit sichtlich Spaß. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es auch am Nachmittag zum Kicken zurück ins Stadion.



SÜDAFRIKA 2022



Der Höhepunkt des Tages dürfte aber zweifelsohne der offizielle Empfang am Abend gewesen sein. Eingeladen von der Metropolregion Buffalo City trafen sich beide Mannschaften mit ranghohen Politikern und Verbandsoffiziellen im ICC East London. Princess Faku, stellvertretende Bürgermeisterin von Buffalo City, hieß die deutschen Gäste herzlich willkommen: "Wir sind stolz, euch in unserer Stadt begrüßen zu dürfen und wünschen euch eine tolle Zeit." Faku unterstrich, wie auch weitere Redner, die Wichtigkeit des Projektes zwischen der Region Eastern Cape und dem Land Niedersachsen. KSV - Trainer Lars Windels bedankte sich in seiner Rede für die Chance, ein Teil dieses Projektes zu sein. "Der Sport ist die beste Sprache um Barrieren zu überwinden und global Freundschaften zu schließen. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit und wollen gemeinsam viel für beide Seiten erreichen", sagte er. Mit Tanz, Gesängen und in einer unglaublich herzlichen Atmosphäre wurde die Mannschaft des Krusenbuscher SV begrüßt, Spielerinnen und Trainerteam erfüllten zahlreiche Fotowünsche und knüpften in vielen Gesprächen erste Kontakte. Ein typisch afrikanisches Dinner rundete den absolut gelungenen Abend ab.



SÜDAFRIKA 2022



Tag 3 - 21.10.2022: Besuch im „Steve Biko Center“ und erster Spieltag

Der dritte Tag unserer Reise führte uns nach „King Williams Town“. In der gut 35.000 – Einwohner großen Stadt nördlich von East London sollte nachmittags unser erstes Spiel über die Bühne gehen. Doch zunächst gingen wir ins „Steve Biko Center“ und wurden in einige dunkle Kapitel der südafrikanischen Geschichte eingeführt.

Steve Biko war ein bekannter Bürgerrechtler und gilt als einer der Gründer der „Bewegung des schwarzen Selbstbewusstseins“. Die Bewegung stand für gewaltfreien Protest und forderte die Stärkung aller Rechte der schwarzen Bevölkerung. Im „Steve Biko Center“ erfuhren die Besucher*innen zahlreiche Fakten zum Leben des Bürgerrechtlers Biko, zur Apartheid und zur „Bewegung des schwarzen Selbstbewusstseins“. Biko starb 1977 nach Verhaftung und Folter in Polizeigewahrsam an den Folgen der zahlreichen Verletzungen.



SÜDAFRIKA 2022



Tag 3 - 21.10.2022: Besuch im „Steve Biko Center“ und erster Spieltag

6:1 - Sieg zum Auftakt in King William's Town

Auf ihrem internationalen Austausch in Südafrika sind unsere Damen mit einem Sieg in das Turnier gestartet. Mit 6:1 (5:1) gewann der KSV am Nachmittag des 21.10. ihr erstes Spiel.

Eine Auswahl der Buffalo City Metropolitan war Gegner auf den Dale Collage Grounds in King William's Town. Krusenbusch brauchte einige Minuten, um sich auf das Spiel und die Umstände einzustellen. In der fünften Minute sahen die zahlreichen Zuschauer bei toller Atmosphäre den ersten Treffer. Leni Glatthor setzte sich auf der linken Seite durch, ihren Ball verwertete Louisa Reinken zum 1:0. Der KSV gewann mit zunehmender Spielzeit an Dominanz und erhöhte. Wieder kamen die Oldenburgerinnen über die linke Seite, diesmal setzte sich Tomke Bruck energisch durch.



SÜDAFRIKA 2022



Bruck sah die mitgelaufene Finja Stange, aus dem Rücken der Abwehr traf Stange zum 2:0 (18.). Die Auswahl Buffalo City's wehrte sich und suchte seinen Weg über lange Bälle, Krusenbusch verteidigte kompakt und hatte das Spiel im Griff. Eine halbe Stunde war gespielt, als Louisa Reinken nach guter Einzelleistung auf 3:0 erhöhte. Reinken war es auch, die das 4:0 markierte (38.). Auf ungewohnten Terrain machte der KSV weiter. Noch vor der Pause traf Hannah Mersmann zum 5:0, Mersmann ließ zuvor ihre Gegenspielerin sehenswert aussteigen und schob überlegt ein. Das Spiel schien früh entschieden, die Auswahl gab sich jedoch nicht geschlagen. Kurz vor dem Halbzeitpiff verkürzten die Gastgeberinnen auf 5:1.

Auch nach der Pause blieb Krusenbusch das spielbestimmende Team. Die Oldenburgerinnen versäumten es jedoch, aus den sich zahlreich bietenden Chancen weitere Tore zu machen. Auf der anderen Seite kam die Auswahl nun kaum noch zum Zug. Krusenbusch verteidigte weiterhin gut und wenn doch mal ein Ball durch die Kette kam, so konnten sich die Oldenburgerinnen auf die aufmerksame Svenja Strozyk im Tor verlassen. Mit dem Schlusspfiff setzte Luca Genz den Schlusspunkt: Genz nahm einen Abpraller direkt und traf zum 6:1.

Tore: 1:0 Reinken (5.), 2:0 Stange (18.), 3:0 Reinken (30.), 4:0 Reinken (38.), 5:0 H. Mersmann (43.), 5:1 (45.), 6:1 Genz (90.)

Den Abend nutzten beide Mannschaften für weiteren Austausch. Im gemeinsamen Teamhotel kamen sich Spielerinnen und Trainerteams näher. Gemeinsame Spiele, Aktionen und fachlicher Austausch sorgten für eine lockere Stimmung zwischen den beiden Mannschaften aus Südafrika und Deutschland.



SÜDAFRIKA 2022



Tag 4 - 22.10.2022: Auf den Spuren der „Big Five“

Früh aufstehen - das ist zweifelsfrei nicht jedermanns Sache. Beide Mannschaften verzichteten auf das Ausschlafen, stattdessen erlebten die Teams einen eindrucksvollen Tag in Kenton-on-Sea. Zwei Stunden Fahrt lagen zwischen East London und dem kleinen Ort am Indischen Ozean, zwei Stunden voller Vorfreude auf den Tag. Im "Sibuya Game Reserve" war der Tross auf den Spuren der "Big Five". Die Safari startete mit einer Bootstour über den Kariega River, erfahrene Ranger brachten den beiden Mannschaften vieles Wissenswertes über die Landschaft und die zahlreichen Tierarten vor Ort näher. Nach etwas mehr als einer Stunde auf dem Wasser ging es drei weitere Stunden durch den weitläufigen Park. In speziellen Fahrzeugen waren Büffel, Elefanten, Nashörner und Giraffen sowie viele weitere Tiere plötzlich nahezu greifbar. Beeindruckt von der Vielfalt der Tiere und der weitläufigen Landschaften trafen sich die Fußballerinnen zum gemeinsamen Essen. Auf die Athletinnen wartete eine Art afrikanisches "Braai", ein landestypisches Barbecue mit einigen Spezialitäten. Viele Gespräche sorgten für eine lockere Atmosphäre, unsere Mädels sind definitiv in Südafrika angekommen und Teil einer tollen Gemeinschaft geworden!



SÜDAFRIKA 2022



Tag 5 - 23.10.2022: Krusenbusch bleibt ohne Punktverlust

Die Damen des Krusenbuscher SV blieben bei ihrem Turnier im internationalen Austausch in Südafrika weiter erfolgreich. Das zweite Spiel der Serie gewann das Team mit 2:1 (1:1).

Nach dem gemeinsamen Frühstück im Hotel machte sich das Team am späten Vormittag auf den Weg zum zweiten Match des Turniers in Südafrika. Gegner war das „Team B“ der Auswahlmannschaften „Buffalo City's“. Sowohl Spielort als auch Kulisse waren etwas Besonderes. Für die Oldenburgerinnen ging es nach Mdantsane, einem Township nördlich von East London. Gespielt wurde im "Sisa Dukashe Stadium", Heimat des Erstligisten Chippa United. Das Team wurde vom Hotel zum Stadion eskortiert, im Stadion sorgten zahlreiche Polizisten und Sicherheitskräfte für Ordnung.



SÜDAFRIKA 2022



Mehrere hundert Zuschauer fanden sich an diesem Sonntag ein, unsere Damen kamen vor der großartigen Kulisse gut ins Spiel. Dennoch: die Auswahlmannschaft war ein schwer zu bespielender und harter Gegner. In der 18. Minute brachte Louisa Reinken den KSV in Führung. Johanna Norrenbrock erkämpfte sich den Ball im Zentrum, ein schöner Schnittstellenpass erreichte die startende Tomke Bruck. Bruck legte quer, Reinken schob ein - der KSV jubelte. In der Folgezeit wurde das Spiel zunehmend härter. Viele Fouls bestimmten das Bild phasenweise, der Spielfluss war mitunter arg gestört. Mit langen Bällen in die Spitze suchte die Auswahl ihren Weg zum Tor, die Gastgeberinnen erzielten in der 28. Minute den Ausgleich. Einen erlaufenen Ball schob das BCM-Team ins lange Eck - das Stadion eskalierte. Noch vor der Pause hatte Krusenbusch weitere Chancen, konnte jedoch keiner dieser nutzen.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb das Spiel eng und hart umkämpft. In zunehmender Hektik besonnen sich die KSV-Fußballerinnen auf ihre Tugenden und versuchten ihr Spiel aufzuziehen. Mit Erfolg: zunächst landete ein schöner Abschluss von Rieke Mersmann am Innenpfosten, wenige Minuten später traf Johanna Norrenbrock zur erneuten Führung. Bedient von Tomke Bruck scheiterte Norrenbrock mit ihrem ersten Versuch an der Auswahltorhüterin, unsere Kapitänin setzte jedoch stark nach und brachte den zweiten Ball in den Maschen unter (76.). Die knappe Führung brachten die Oldenburgerinnen über die Zeit, der zweite Sieg im zweiten Spiel bescherte dem KSV eine gute Ausgangslage für den Abschlussmatch in East London.

Tore: 1:0 Reinken (18.), 1:1 (28.), 2:1 Norrenbrock (76.)

Den Abend verbrachten beide Mannschaft wieder bei gemeinsamer Zeit und Aktivitäten im Hotel. Mittlerweile sind aus Kontakten kleine Freundschaften entstanden und auch der fachliche Austausch zwischen den Trainerteams wird intensiver.



SÜDAFRIKA 2022



Das Team des Krusenbuscher SV:

Hintere Reihe von links nach rechts:

Fahrer Don, Trainer Lars Windels, Paula Gerken, Lotta Kuntze, Luca Genz, Finja Stange, Rieke Mersmann, Hannah Mersmann, Lina Kern, Lilly Windels, Anna Konrad, Johanna Papin, Co-Trainer Robert Gertzen

vordere Reihe von links nach rechts:

Anouk Blenk, Louisa Reinken, Leni Glatthor, Svenja Strozyk, Johanna Norrenbrock, Lana Bitter, Tomke Bruck



SÜDAFRIKA 2022



1 Svenja
Strozyk



5 Anna
Konrad



6 Johanna
Norrenbrock



7 Leni
Glatthor



8 Louisa
Reinken



9 Lana
Bitter



10 Paula
Gerken



11 Rieke
Mersmann



12 Hannah
Mersmann



SÜDAFRIKA 2022



14 Finja
Stange



15 Lilly
Windels



18 Tomke
Bruck



19 Lotta
Kuntze



22 Lina
Kern



23 Luca
Genz



24 Anouk
Blenk



25 Johanna
Papin



SÜDAFRIKA 2022



LW Lars
Windels
Trainer



RG Robert
Gertzen
Co-Trainer





SÜDAFRIKA 2022



Tag 6 - 24.10.2022: Zu Gast beim "Festival of light"

Einen Abend der ganz besonderen Art erlebten beide Mannschaften am sechsten Tag der Reise: die Teams besuchten einen Hindu-Tempel und waren eingeladen zum "Festival of light".

Das Diwali, wie das Lichterfest auch genannt wird, war für alle eine völlig neue Erfahrung. Im Hindu Tempel in Braelyn wurden der KSV und das Auswahlteam herzlich empfangen. Beide Mannschaften durften Teil der Feierlichkeiten sein und genossen diese Erfahrungen in vollen Zügen. Der Blick in die andere Kultur und die Offenheit der Hindus haben alle beeindruckt. Während der Zeremonie wurde getanzt, gesungen und gefeiert, anschließend zeigten viele Gläubige ein reges Interesse an den deutschen Gästen. In zahlreichen Gesprächen kamen sich beide Seiten näher, gemeinsam erlebte man eine schöne Zeit. Wir freuen uns, bei diesem wichtigen Fest eingeladen worden zu sein und sind sehr dankbar, diese Erfahrungen machen zu dürfen!



SÜDAFRIKA 2022



Tag 7 - 25.10.2022: Im Wasser, an Land und in der Luft

Die Artenvielfalt im Ozean, die schöne Landschaft Südafrikas und die Geschichte East Londons – all das stand am siebten Tag des internationalen Austauschs für die Sportlerinnen auf dem Programm.

Nach dem Frühstück startete der Tross mit einem Besuch im Aquarium in den Tag. Direkt am Indischen Ozean erfuhren beide Mannschaften viele Dinge über die Artenvielfalt Südafrikas, kamen kleinen Haien nah und informierten sich über die Lebensweisen der Tiere. Geduldig beantworteten die Mitarbeiter*innen zahlreiche Fragen und wussten mit interessanten Fakten zu begeistern.

Die "Nahoon Game Reserve" war das anschließende Ziel. Mit dem Bus ging es in den Landschaftspark, zu Fuß erkundeten die Mannschaften die Natur. Unter der Leitung eines erfahrenen Rangers erlebten die Spielerinnen und Trainerteams die einzigartige Klippenlandschaft East Londons und genossen einige schöne Momente.



Tag 7 - 25.10.2022: Im Wasser, an Land und in der Luft

Zum Abschluss des Tages lud das East London Museum am Abend zu einer privaten Führung ein. Kevin Cole führte die internationalen Gäste durch die Räume des Museums und zeigte den interessierten Besucher*innen zahlreiche Exponate verschiedenster Zeiten. Unter anderem waren auch hier die Apartheid ein Thema, zudem erfuhren die jungen Sportlerinnen viel über die ersten deutschen Siedler in der Region. So gibt es nahe East London einige Siedlungen mit deutschen Namen – Hamburg, Hannover oder Berlin beispielsweise.

Cole ließ auch die Artenvielfalt und die Natur nicht außer Acht. Besonders detailliert ging der Museumsmitarbeiter auf die zahlreiche Vogel- und Fischarten rund um die Stadt ein. Cole erklärte viel zur Evolution und dem Lebensraum der Tiere. Zudem lieferte er immer wieder interessante Fakten, die nicht nur das Team aus Deutschland mitunter zum Staunen brachte.



SÜDAFRIKA 2022



Tag 8 - 26.10.2022: KSV - Damen gewinnen Turnier in Südafrika

Unsere Damen haben das Turnier in Südafrika gewonnen. Im letzten Spiel der Serie feierten die Oldenburgerinnen gegen das „Team A“ einen verdienten 3:1 (3:1) – Erfolg.

Doch bevor es auf den Platz ging schauten sich beide Mannschaften das Spiel des „Team C“ gegen das „Team B“ gemeinsam auf den Rängen des Stadions an. Die deutschen Gäste waren auch am letzten Spieltag von der Stimmung und der herzlichen Atmosphäre im Stadion angetan, die Spielerinnen freuten sich über den tollen Rahmen zum Spiel.

Gegen die A-Auswahl legten die Oldenburgerinnen im „Buffalo City Stadium“ zu East London und vor mehreren hundert Zuschauern schnell vor. Nach Ecke von Lilly Windels köpfte Johanna Norrenbrock zur Führung ein (2.), wenige Augenblicke später erhöhte Windels selbst auf 2:0 (3.).



SÜDAFRIKA 2022



Zuvor hatte Finja Stange den Ball schön durchgesteckt. Der KSV blieb optisch spielbestimmend, musste sich aber einem besser werdenden Gegner stellen. Per Foulelfmeter verkürzte die Auswahl auf 2:1 (17.), in der Folgezeit war es ein über weite Strecken offenes und gutes Match. Kurz vor der Pause tankte sich Louisa Reinken auf der linken Seite durch und schloss zum 3:1 (44.) ab.

Auch in der zweiten Halbzeit war das Spiel jederzeit spannend. Kurz nach dem Seitenwechsel traf Louisa Reinken zum vermeintlichen 4:1, der Treffer fand jedoch keine Anerkennung. Die Auswahl zeigte sich temporeich und bekam zehn Minuten vor dem Ende einen weiteren Elfmeter zugesprochen. Svenja Stroyk zeigte sich auf der Hut und hielt souverän. Am Ende gewann der KSV mit 3:1 und durfte über den Turniersieg jubeln.

Tore: 1:0 Norrenbrock (2.), 2:0 Windels (3.), 2:1 (17.), 3:1 Reinken (44.)



SÜDAFRIKA 2022



Tag 8 - 26.10.2022: Oldenburger*innen ausgezeichnet

Neben dem Turniersieg hatte das Team auf dem Empfang des Department of Sports, Recreation, Arts and Culture (DSRAC) erneut Grund zur Freude: mit gleich fünf weiteren Auszeichnungen reisen die Oldenburger*innen zurück nach Deutschland. Tomke Bruck, Louisa Reinken und Johanna Norrenbrock wurden als "Woman of the Match" aus den drei Einzelspielen ausgezeichnet. Für unsere Kapitänin kam es noch besser: die Offiziellen wählten Johanna Norrenbrock zudem zur Spielerin des Turniers. Alle drei waren sichtlich überrascht und freuten sich sehr über die Anerkennung. Sichtlich überrascht war auch Trainer Lars Windels, als er zur Auszeichnung zum Trainer des Turniers auf die Bühne gebeten wurde. "Das ist krass, so etwas habe ich noch nicht erlebt. Ich freue mich riesig", sagte der Coach anschließend. In seiner Rede fand Windels zudem lobende Worte für das Projekt. "Es war eine tolle Zeit hier. Wir sind stolz und sehr dankbar, ein Teil dieses Austauschs zu sein. Wir kamen als Gäste, wir gehen als Freunde!"



SÜDAFRIKA 2022



Tag 9 - 27.10.2022: Shopping, Flusskreuzfahrt, „Coach the Coaches“

Der vorletzte Tag des internationalen Austauschprogramms stand ganz im Zeichen gemeinsamer Aktivitäten. Nach dem Frühstück fuhren beide Mannschaften in die „Hemmingways Mall“, dem größten Shoppingcenter der Region „Buffalo City“. Ungezwungen und in kleine Gruppen erkundeten die Sportlerinnen und Trainerteams die zahlreichen Geschäfte des Centers und deckten sich mit südafrikanischen Spezialitäten und erste Souvenirs ein.

Eine zweistündige Flusskreuzfahrt auf dem „Nahoon River“ war das Highlight des Nachmittags. Beide Teams erlebten bei kalten Getränken und vielen Gesprächen schöne Momente, die Kapitäne sorgten mit guter Musik und vielen Infos für einen schönen Rahmen.



Tag 9 - 27.10.2022: Shopping, Flusskreuzfahrt, „Coach the Coaches“

„Coach the Coaches“ - für Lars Windels und Robert Gertzen ging es nach dem Abendessen des letzten vollen Tages in Südafrika zu einer kleinen Lehrstunde. Zu Gast war, neben der Trainerin der Auswahl, ein Trainer einer Jugendmannschaft aus East London. In der gut zweistündigen Einheit an der Taktiktafel holten sich die beiden Übungsleiter*innen zahlreiche Tipps und Tricks der beiden deutschen Trainer. Doch auch für Windels und Gertzen war der fachliche Austausch mit vielen Anregungen und Ideen gespickt. Neben dem fußballerischen Teil ging es auch um Ligensysteme, Fördermöglichkeiten und Auswahlmannschaften in den beiden Ländern.

Nicht nur auf dem Platz ist man sich im Laufe des Austausches näher gekommen, auch die gemeinsamen Ideen und Gedanken zur Förderung des Mädchen- und Frauenfußballs auf beiden Seiten begannen zu reifen.

Den Abend ließen die Mannschaften erneut gemeinsam ausklingen.



SÜDAFRIKA 2022



Tag 10 - 28.10.2022: Internationaler Austausch ein voller Erfolg

Am letzten Tag der Reise mussten sich beide Seiten voneinander verabschieden, für die Oldenburgerinnen ging es zurück nach Deutschland. Es war ein Abschied, der nicht allen leicht fiel. Denn der Austausch brachte auf beiden Seiten viel mit sich – gemeinsam ist man zu einer starken Gemeinschaft gewachsen und blickt auf eine tolle Zeit zurück. Am Mittag ging es zum „King Phalo Airport“, zum Abschied haben sich Vertreter*innen des „SAFA BC“, des „DSRAC“ und der „Buffalo City Metropolitan“ eingefunden.

Beide Seiten zogen noch am Flughafen ein erstes und durchweg positives Fazit. Während der zehn Tage sind sich Sportlerinnen und Trainerteams näher gekommen, haben Freundschaften entwickelt und viel voneinander gelernt. Entsprechend herzlich und emotional war der Abschied. Beide Seiten freuen sich jedoch auf den Rückaustausch und werden die gemeinsamen Ziele weiter eifrig verfolgen.



SÜDAFRIKA 2022



29.10.2022: Was für ein Empfang!

Vierzehn Stunden Rückflug lagen zwischen East London und Hannover, über Johannesburg und Frankfurt am Main erreichte der Krusenbuscher SV am frühen Samstagmorgen die niedersächsische Landeshauptstadt. Gezeichnet von der Reise und dem langen Flug sollte es schnellstmöglich nach Hause gehen. Doch zunächst wurde das Team empfangen – der Empfang konnte sich sehen lassen. Ungeachtet der frühen Zeit und der langen Anreise machten sich zahlreiche Eltern, Geschwister und Freunde auf den Weg zum Flughafen Hannover, feiernd wurde die Mannschaft empfangen und zurück in Deutschland willkommen geheißen.

Mit dem Turniersieg und einem überragenden Empfang im Rücken gingen die jungen Sportlerinnen nur einen Tag nach der Rückkehr aus Südafrika zurück in den Ligaalltag. Der Post SV Oldenburg wurde nur wenige Stunden nach der Landung in Hannover mit 3:2 geschlagen.



SÜDAFRIKA 2022



Südafrika 2022 – der Zielort: „Buffalo City Metropolitan Municipality“

Die Metropolregion „Buffalo City“ war das Ziel unserer Reise. In der Hauptstadt East London verbrachten wir den größten Teil unseres Aufenthaltes. East London ist Heimat von gut 280.000 Menschen, ungefähr 800.000 Menschen leben in der gesamten Metropolregion. Hauptsprache ist, neben Englisch, isiXhosa. Neben East London gehören auch King Williams Town (seit 2021: Qonce) und Mdantsane zur „Buffalo City Metropolitan Municipality“. Mit gut 35.000 Einwohner*innen zählt King Williams Town zu den Kleinstädten, Mdantsane ist dagegen das zweitgrößte Township Südafrikas. Offiziell leben ungefähr 160.000 Menschen in Mdantsane, letzten Schätzungen zufolge dürften es aber mindestens doppelt so viele sein.

Die „Buffalo City Metropolitan Municipality“ gehört zur Provinz „Eastern Cape“, einer von insgesamt neun Provinzen Südafrikas. Knapp 7.000.000 Menschen leben im „Eastern Cape“.



SÜDAFRIKA 2022



Südafrika 2022 – das Hotel: „Blue Lagoon“

In East London, im schönen Stadtteil Blue Bend, liegt das „Blue Lagoon Hotel and Conference Center“ - das Teamhotel unserer Mannschaft während des Aufenthaltes in Südafrika. Unweit vom Indischen Ozean und dem Nahoon River wartet das 4* - Hotel mit allem auf, was man sich denken kann.

Komplett bewacht bot das „Blue Lagoon“ sehr gut ausgestattete Zimmer mit erstklassigem Service. Drei warme Buffets zur Frühstücks-, Mittagessens- und Abendessenszeit waren inklusive, zudem gehören eine Bar und ein Außenpool zur Anlage. Der Service war in allen Belangen stets aufmerksam und zuvorkommend, wir hatten einen rundum gelungen und schönen Aufenthalt.



SÜDAFRIKA 2022



Südafrika 2022 – die Stadien



„Jan Smuts Stadium“ – East London
Recreation Road, East London
Trainingsstadion

Benannt nach Feldmarschall „Jan Smuts“
2.000 Plätze
Leichtathletikstadion
Fußballstadion
Rugbystadion

„Dale Ground“ - King Williams Town
Albert Road, Qonce (K.-W.-Town)

21.10.2022 – KSV vs. Team C

Sportanlage des „Dale College“ und
der „Dale High School“
1.000 Plätze
Leichtathletikstadion
Fußballstadion





SÜDAFRIKA 2022



Südafrika 2022 – die Stadien



„Sisa Dukashe Stadium“ – Mdantsane
Saule Drive, Mdantsane

23.10.2022 – KSV vs. Team B

Eröffnet: 1973
15.000 Plätze
Stadion von „Chippa United“
Fußballstadion
Rugbystadion

„Buffalo City Stadium“ – East London
Recreation Road, East London

26.10.2022 – KSV vs. Team A

Eröffnet: 1934
16.000 Plätze
Stadion von „Blackburn Rovers FC“
Stadion der „Border Bulldogs“
Fußballstadion
Rugbystadion





SÜDAFRIKA 2022



Südafrika 2022 – die Spiele: Alle Spiele, alle Ergebnisse, alle Tore

1. Spiel - „Dale Ground“, King Williams Town

Krusenbuscher SV vs. Auswahlmannschaft „Team C“ 6:1 (5:1)

Tore: 1:0 Reinken (5.), 2:0 Stange (18.), 3:0 Reinken (30.), 4:0 Reinken (38.), 5:0 H. Mersmann (43.), 5:1 (45.), 6:1 Genz (90.)

2. Spiel - „Sisa Dukashe Stadium“, Mdantsane

Krusenbuscher SV vs. Auswahlmannschaft „Team B“ 2:1 (1:1)

Tore: 1:0 Reinken (18.), 1:1 (28.), 2:1 Norrenbrock (76.)

3. Spiel - „Buffalo City Stadium“, East London

Krusenbuscher SV vs. Auswahlmannschaft „Team A“ 3:1 (3:1)

Tore: 1:0 Norrenbrock (2.), 2:0 Windels (3.), 2:1 (17.), 3:1 Reinken (44.)

Südafrika 2022 – die Auszeichnungen

„Spielerin des Turniers“

Johanna Norrenbrock

„Most Valuable Player – Match 1“

Tomke Bruck

„Most Valuable Player – Match 2“

Johanna Norrenbrock

„Most Valuable Player – Match 3“

Louisa Reinken

„Trainer des Turniers“

Lars Windels

Südafrika 2022 – die Presseschau

16 Sport

German girls tackle BCM football teams

ANATHI WULUSHE

The Eastern Cape and the State of Lower Saxony are hosting the International Girls Football Tournament in Buffalo City from Wednesday until October 28.

The BCM and the City of Oldenburg, Germany, share a city-to-city twinning agreement.

Organised and prepared by football custodians Safa BCM, the sports exchange programme will see BCM host an U18 girls' football team from Oldenburg sports club Krusenbuscher SV.

BCM will field three composite teams against Krusenbuscher in a round-robin challenge.

The Oldenburg team will be made up of 17 girls aged 15 to 18, accompanied by a coach and manager.

The matches will be played at the Dale College grounds (October 21), Sisa Dukashe Stadium (October 23) and BCM Stadium (October 26).

BCM Safa president Mxolisi Prince Sibam said the programme was key to nurturing talent in the province.

"It will help us with the development of women's football in the province, not just the Buffalo City.

"The players and coaches we have selected will gain experience by playing against a club from one of the best nations when it comes to women's football," he said. Sports, recreation, arts and culture MEC Nonceba

Kontshwe said: "This is a beautiful initiative. We want to ensure that girls take their place in sports that are at present male-dominated.

"This twinning agreement between the Eastern Cape and the State of Lower Saxony is but one of those platforms and it is at an international level.

"Local teams have played in Germany as a reciprocal gesture in the exchange programme.

It will help us with the development of women's football in the province, not just the Buffalo City

This agreement is in its fourth cycle and has managed to produce six players who have gone on to play for the national women's team, Banyana Banyana."

In 2015, the Eastern Cape and Lower Saxony governments signed a joint declaration of intent in Bhisho to foster socioeconomic development, foreign investment and co-operation in the areas of technology, sport, HIV/AIDS and tourism in their provinces.

B a

JULIEN

Real M
Karim
Ballon
men's p
Barcelo
Alexia
en's aw
Benz
otal ro
Champ
son, is
win th
Zidane
after l
Piacini
"This
makes
was st
dream
thing i
on sta
"The
when
team
really
It was
time f
Ben
Robert
Mane
Kevin
na's
awaz
last y
Ber
with
game
helps
and c

„Daily Dispatch“ - Ausgabe vom 20.10.2022



SÜDAFRIKA 2022



Südafrika 2022 – die Presseschau

German coach applauds BCM teams

ANATHI WULUSHE

German U18 girls' team Krusenbuscher SV were crowned International Girls Football Tournament champions when they defeated BCM A 3-1 at the BCM Stadium on Wednesday.

Early first-half goals from Johanna Norrenbrock, Sophie Reinken and another from Hannah Mersmann before the half-time interval ensured the team from Oldenburg claimed the bragging rights.

Midfielder Goniwe Asivile was the only scorer for the BCM A team.

During their tour of the Eastern Cape, the Germans were scheduled to play three composite BCM teams as part of the city-to-city twinning agreement reached by the BCM and Oldenburg.

In the first game, the German girls' team dismantled BCM C 6-1 at Dale College grounds on Friday before they played to a 2-1 scoreline against BCM B at the Sisa Dukashe Stadium on Sunday.

Though the BCM teams lost their matches, Krusenbuscher head coach Lars Windels applauded them for their efforts.

"The tournament was great. It was not only about playing football but was also about exchanging cultures and ideologies," Windels



FANCY FOOTWORK: Team BCM Amahle Sonkwala challenges a Krusenbuscher opponent in the final of the International Girls' Football Tournament in East London on Wednesday. Picture: MICHAEL PINANA

said

"The tournament was a learning opportunity for both teams. We played two different football philosophies.

"The BCM teams, when it came to one-on-one situations, were very good.

"We struggled against them, we had to double-defend their players whenever they had the ball

and they used their counterattacks to good effect.

"That is something that we learnt from them — how to counterattack and how to beat defenders in one-on-one scenarios.

"We are a team who like to keep the ball and are more tactical in our structure because that is how we as German teams are taught to play football.

"That is something I feel the BCM team can learn from us because they put their focus more on wanting to score goals rather than to exchange passes to unlock defences to score goals," he said.

Former Banyana Banyana striker and BCM A head coach Letlethu Nguta said they had taken positives from the encounter and the tournament as a whole.

"We took positives from the match. The girls were caught off guard by the team hence they managed to score in the first two minutes of the game," Nguta said.

"However, we managed to hold them to not scoring more goals and we played our game plan properly.

"That meant that in terms of the levels of playing we were up to standard and that there is good development in women's football in BCM," she said.

The tournament was organised and prepared by football custodians Safa BCM.

President Mxolisi Prince Sibam said: "We will ensure that with the municipality the BCM team is going to Germany next year as part of the programme to learn how they conduct things that side in terms of their style of football and training methods."

„Daily Dispatch“ - Ausgabe vom 27.10.2022

Die Tageszeitung „Daily Dispatch“ ist die größte Zeitung für East London. 1872 erschien die erste Ausgabe, derzeit werden rund 30.000 Ausgaben täglich gedruckt. Im digitalen Sektor liegt die Leserschaft deutlich höher.

Neben den Printmedien erschien am 23.10.2022 ein TV-Beitrag der „SABC News“, zu finden ist dieser unter dem Titel „Eastern Cape hosts a three-day football tournament to promote girls soccer“ auf YouTube. SABC ist der größte TV-Broadcaster Südafrikas, der Beitrag erreichte gut 14.000.000 Menschen.



International Girls Football TOURNAMENT

"Gender equality through Sports"



21st Oct 2022

Starts @ 15h00

**QONCE,
DALE COLLEGE
GROUNDS**



23rd Oct 2022

Starts @ 14h00

**SISA DUKASHE
STADIUM –
MDANTSANE**

26th Oct 2022

Starts @ 11h00

**BUFFALO
CITY
STADIUM**

"A United, Active and Winning Province Through Sport, Recreation, Arts, Culture & Heritage"

